



NEU: Unsere **Offene Schreibgruppe** geht jetzt **Online**. Besuchen Sie unsere Seite [Seminar / Offene Schreibgruppe](#)

8 Jahre! Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

NEUES AUS UNSERER WEBSITE:

Die **Poet's Gallery** bestreitet im Februar **Manja Kernke** mit „**Mein Laden**“, wo es zu einer so heiklen wie am Ende versöhnlichen Begegnung kommt, enthalten in unserer neuen **Anthologie „LAST STORIES AUS DEM FRÜHSTÜCKSRaum“**, **Edition schreibfertig.com No 2**. Unser Buchtipp zur Monatsmitte*: „**TREUE**“ des italienischen Autors **Marco Missiroli**, der mit diesem **Roman** 2019 den begehrten Literaturpreis Premio Strega Giovanni gewann. Facettenreich verhandelt werden hier Fragen nach der Treue zu sich selbst, zum Partner, zum Leben und nicht zuletzt die Liebe zu der Metropole Mailand. Unser **Sachbuchtipp** diesmal das Werk des Grünen-Politikers **Robert Habeck**: „**Von hier an anders**“ – so aktuell wie brisant. Was wird sich mit Corona auf politischer Ebene ändern müssen. Drängende Fragen, die Habeck differenziert durchdekliniert, lösungsorientiert und Mut machend. Für Jung & Alt von vier bis 99 empfehlen wir das von Stefano Di Christofaro und Paul Pereda reizend illustrierte Gedicht von **Kitty O'Meara**; „**UND DIE MENSCHEN BLIEBEN ZU HAUSE**“. **Neu!** Unsere **ONLINE-SEMINARE** gegen Ende des Monats. Und schnuppern Sie einfach mal rein in die **Offene Schreibgruppe per Skype**. Immer mittwochs, 19:00-21:00 Uhr. Folgen Sie uns auf Facebook.

*Hier kann es aus organisatorischen Gründen zu Verzögerungen kommen, wofür wir um Verständnis bitten.

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!

Februar 2021

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

in einer der letzten Kultursendungen von „ttt – titel, thesen , temperamente“ äußerte sich Max Mohr angesichts der gesteigerten Zuneigung der Deutschen zum Hund im Zuge der Corona-Krise, dass eines ‚klar‘ sei: „Alle Schriftsteller, das wissen wir, sitzen zur Zeit an ihren Corona-Romanen. Und das ist natürlich die nächste große Gefahr, die nach den Corona Wellen kommt: die Welle der Corona- Literatur. Und ich weiß schon jetzt, welcher Satz da besonders häufig zu lesen sein wird. Der Satz, der immer stimmt. Der Satz der Sätze: „ ... und irgendwo bellte ein Hund“. Und tatsächlich bildete auch in mancher unserer Offenen Schreibgruppen immer wieder Corona den Mittelpunkt. Gerade mal ein Jahr ist es her, dass zum ersten Mal ein Mensch in Deutschland positiv auf Corona getestet wurde. Gestehen wir es uns ein, das Thema wird uns noch eine Weile beschäftigen. Doch vielleicht haben auch wir in dieser Zeit des langen Lockdowns unsere Zuneigung zum Hund entdeckt. Schreiben wir darüber. Gehen wir dabei ruhig von Moors ‚Satz der Sätze‘ aus: „... und irgendwo bellte ein Hund“.

Viel Spaß und bleiben Sie heiter!

fanger & fanger schreibfertig.com